



Sandrainstrasse 3B

schützenswert

K

Quartier **Marzili-Weissenbühl**

Baujahr 1899
 Architekten C. Volkart
 Bauherrschaft Ryff & Cie.
 Parzellen-Nr. 1018

Baugeschichtliche Daten

o. Dat. diverse Anbauten

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Ryff-Fabrik, ehem. Werkstatt- und
Fabrikationsgebäude von 1899

Einstige Schreinereiwerkstatt mit
Fabrikationsräumen. Riegbau über Betonsockel.
Malerischer Jahrhundertwendestil mit Detailformen
des gotisierenden Historismus. Mit der Gesamtform
und mit dem Fassadenaufbau, dem ein Raster
zugrunde liegt, nimmt der Zweckbau bereits einige
Elemente des Neuen Bauens vorweg, die später
vom Bauhaus proklamiert werden. Das Gebäude
besteht aus zwei mit flachgeneigten Wellblech-
Pultdächern bedeckten Teilen. Der eingezogene,
eingeschossige Osttrakt ist an der Nordostecke mit
einem Dachaufbau versehen, der zusammen mit
dem zweigeschossigen, westlichen Gebäudeteil
nordseitig eine Giebfassade bewirkt mit einem aus
der Mittelachse verschobenen First. West- und
südseitig wird die weit ausladende Dachuntersicht
mittels gusseisernen Konsolen gestützt.
Charakteristisch gefaste Rieghölzer und stark
profilerte Balkenköpfe stehen in lebendigem
Kontrast zu den Ausfachungen aus Sichtbackstein.
Das Gebäude ist Teil der orthogonal ausgerichteten,
durchwegs aus der Jahrhundertwende stammenden
Industriebauten und weitgehend im Zustand der
Bauzeit erhalten.

HP.R. 1989 / ste 2016

